

# GEBET AM DONNERSTAG

In Einheit mit dem Kloster Fahr und der Priorin Irene Gassmann

**Veränderung braucht Zeit und ist abhängig von der Grundlage und den spirituellen Quellen, die in der Kirche regelmäßig Gebet sind“, sagt Priorin Irene Gassmann. Wir laden Sie ein, jeden Donnerstag für den Wandel in der Kirche zu beten und Menschen dazu zu bringen, neuen Mut zu finden, wenn sie in und mit der Kirche ihren eigenen Weg machen. Das „Gebet am Donnerstag“ wurde in diesem Sinne geschrieben. Es gibt viele Handlungsmöglichkeiten, aber Kontemplation und regelmäßiges Gebet für Veränderung sind ebenso wichtig. Es ist wichtig, dass das «Gebet am Donnerstag» nicht nur von einem einzigen Kloster oder von den deutschsprachigen Gemeinden der Schweiz gesteuert wird, sondern dass ein globales Gebetsnetzwerk wächst und langsam seine Macht ausbreitet. Die Hoffnung ist, dass dieses Gebet denjenigen, die donnerstags regelmäßig beten, den Mut und das Vertrauen gibt, eine weitere Woche in und mit der Kirche voranzukommen - Schritt für Schritt und in Einheit mit allen Frauen und Männern, die es beten\_**

**INITIATOREN: DOROTHEE BECKER, ANNE BURGNER, PRIORIN IRENE GASSMANN UND JEANINE KOSC**



## Gebet am Donnerstag

Gott, du unser Vater und unsere Mutter, wir alle wissen, wie es um unsere Kirche steht. Unrecht geschah und geschieht, Macht wurde und wird miss- braucht. «Bei euch aber soll es nicht so sein», sagt Jesus. Wir bitten dich um dein Erbarmen - Kyrie eleison.

Frauen und Männer sind durch die eine Taufe gleich- und vollwertige Mitglieder der Kirche. Im Miteinander in allen Diensten und Ämtern können sie zu einer Kirche beitragen, die erneuert in die Zukunft geht. Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht - Kyrie eleison.

Menschen kommen mit ihrer Sehnsucht nach Frieden, nach Gemeinschaft, nach Beziehung zu Gott und zueinander. Eine glaubwürdige Kirche ist offen für Menschen gleich welcher Herkunft, welcher Nationalität, welcher sexuellen Orientierung. Sie ist da für Menschen, deren Lebensentwurf augenscheinlich gescheitert ist, und nimmt sie an mit ihren Brüchen und Umwegen. Sie wertet und verurteilt nicht, sondern vertraut darauf, dass die Geistkraft auch dort wirkt, wo es nach menschlichem Ermessen unmöglich ist. Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht - Kyrie eleison.

In dieser Zeit, in der Angst und Enge lähmen und die Zukunft düster erscheint, braucht es grosses Vertrauen, um mit Zuversicht nach vorn zu schauen. Es braucht Vertrauen, dass durch neue Wege und einschneidende Veränderungen mehr Gutes geschaffen wird als durch Verharren im Ist-Zustand. Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht - Kyrie eleison.

Gott, du unsere Mutter und unser Vater, im Vertrauen darauf, dass du mit uns auf dem Weg bist, gehen wir weiter mit und in der Kirche; in der Tradition all der Frauen und Männer, die vor uns aus dem Feuer der Geistkraft gelebt und gehandelt haben, die vor uns und für uns geglaubt und gelebt haben. Die heilige Scholastika vertraute auf die Kraft des Gebets. In ihrem Sinne wollen wir Schritt für Schritt vorwärtsgehen, beten und handeln, wie sie es getan hat: «Geht, Schwestern und Brüder, wie ihr könnt!» Behüte uns. Sei mit uns alle Tage bis zum Ende der Welt. Darum bitten wir jetzt und in Ewigkeit. Amen.